

# Technisches Merkblatt

## BIO.BLUE



### Anwendungsbereich

Hochwertige Innenfarbe auf Silikatbasis im BLUE.RESPECT System von KRAUTOL für Wand- und Deckenflächen mit einer natürlichen Optik. Besonders geeignet in allen hochsensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen, da frei von Konservierungsstoffen. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen wie mineralischen Putzen, Gips- und Fertigputzen, Gipsbauplatten, Beton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk sowie festhaftenden, tragfähigen und für Dispersionsfarben geeigneten Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebe.

### Produkteigenschaften

#### Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 6 m<sup>2</sup>/Liter

Nassabriebklasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: stumpfmatt

Wasserverdünnbar, umweltschonend, geruchsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, hohes Deckvermögen, hoch diffusionsfähig S<sub>d</sub>-Wert < 0,01 m, leicht bearbeitbar, alkalisch, pH-Wert ca. 11, daher schimmelwidrig.

### Dichte

Ca. 1,5 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Beschichtungsstoff auf Silikatbasis mit organischen Zusätzen nach DIN 18 363, Abs. 2.4.1.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder Airless-spritzen.

Airlessauftrag: Düse 0,021", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut auführen und durchsieben.

### Abtönung

Abtönung mit max. 10% für Mineralfarben geeigneten KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenn-daten möglich.

### Verdünnung

KRAUTOL BIO.BLUE max. 5% im Mischungsverhältnis 1:1 mit KRAUTOL FUNDA.BLUE und Wasser verdünnen.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

### Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III sowie alte Putze der Mörtelgruppe, P I:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL FUNDA.BLUE, 2:1 mit Wasser verdünnt, ausführen. Nachputzstellen nach dem Austrocknen mit einem handelsüblichen Fluat fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

### Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL LF-PLUS grundieren. Nach guter Trocknung eine Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI.

### Lehmputz:

Lehmputze müssen gut durchgetrocknet sein. Vor der Beschichtung ist der Lehmputz mit KRAUTOL FUNDA.BLUE zu grundieren. Grundierung 24 Stunden trocknen lassen. Grundierung max. 2:1 mit Wasser verdünnt auftragen. Probeanstrich ausführen und Beschichtung auf Braunverfärbung prüfen.

### Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI. Weiche Gipsspachtelstellen mit KRAUTOL LF-PLUS festigen und eine Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI ausführen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec N ausführen. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

### Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände, sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI.

### Tragfähige Kalk- oder Silikatfarben-Beschichtungen:

Auf stark saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL FUNDA.BLUE, 2:1 mit Wasser verdünnt.

### Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen:

Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI ausführen. Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL WP-UNI. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit KRAUTOL FUNDA.BLUE, 2:1 mit Wasser verdünnt.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit KRAUTOL AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

**Anstrichaufbau**

Auf schwach und gleichmäßig saugenden Untergründen eine satte, gleichmäßige Zwischen- oder Schlussbeschichtung mit KRAUTOL BIO.BLUE mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Untergründen eine vorherige Grundbeschichtung mit KRAUTOL BIO.BLUE mit max. 5% Wasser verdünnt.

Bitte beachten: Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +8°C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 160 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Produktcode für Farben und Lacke**

M-SK01

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebindegrößen**

Weißware: 5 L, 12,5 L

Color (KRAUTOL BIO In Basis): 5 L, 12,5 L